



## Einladung zur Fortbildung

**„Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz in Theorie und Praxis mit Schwerpunkt auf den Merkmalen ethnische Herkunft, Religion, Behinderung und Alter“**

**Freitag, 15. Juli 2016  
10.45 - 16.00 Uhr**

Bürgerhaus Bad Oldesloe

Bürgerhaussaal  
Mühlenstraße 22, 23843 Bad Oldesloe

Das Projekt **Netzwerke für eine Antidiskriminierungskultur in Schleswig-Holstein (NAKi-SH)** arbeitet seit einigen Jahren daran, die rechtlichen Grundlagen des Diskriminierungsschutzes in ganz Schleswig-Holstein bekannter zu machen. 2016 möchte das Folgeprojekt **NAKi-SH: Unterstützung vor Ort!** eine flächendeckende Beratungs- und Unterstützungsstruktur in Bezug auf rechtlichen Diskriminierungsschutz im Sinne des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) in Schleswig-Holstein etablieren. Dabei kooperiert es mit Akteurinnen und Akteuren der Beratungsarbeit in Schleswig-Holstein, die im Rahmen von Einzelcoachings zur Anwendung des AGG in der Beratungspraxis geschult werden. Daneben bietet NAKi-SH: Unterstützung vor Ort! 2016 vorrangig seinen Kooperationspartnerinnen und -partnern zwei Fortbildungen zu Aspekten der rechtlichen Antidiskriminierungsberatung an.

Unter dem Titel

**„Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz in Theorie und Praxis mit Schwerpunkt auf den Merkmalen ethnische Herkunft, Religion, Behinderung und Alter“**

findet daher am **15. Juli 2016** – in Kooperation mit der Bad Oldesloer Projektpartnerin **Mehrgenerationenhaus OASE** – die erste **Fortbildungsveranstaltung** in Bad Oldesloe statt.

Im ersten Teil widmet sich **Dennis Bunge**, Jurist und Referent bei der Antidiskriminierungsstelle des Landes Schleswig-Holstein, zunächst der rechtlichen Grundlage und führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in das AGG ein. Darauf folgt ein Praxisexkurs aus seiner Beratungspraxis mit Schwerpunkt auf den Merkmalen ethnische Herkunft und Religion. Im zweiten Teil der Fortbildung stellt **Franziska Müller**, Projektleiterin bei der Antidiskriminierungsberatung Alter oder Behinderung der Landesvereinigung Selbsthilfe Berlin e.V., anhand von Beispielen aus der niedrigschwelligen Beratungsstelle mögliche Unterstützungsformen, Interventionen, Handlungsstrategien, Beratungsansätze sowie weitere rechtliche Grundlagen für den Diskriminierungsschutz beim „Merkmal“ Behinderung vor. Diese werden in der Gruppe diskutiert. Gerne können die Teilnehmenden eigene Fallbeispiele aus ihrem Arbeitskontext mitbringen und, in anonymisierter Form, zur Diskussion stellen. Die Fortbildung zielt darauf ab, die Kompetenzen der Projektpartnerinnen und -partner sowie weiterer Interessierter hinsichtlich der Anwendung des AGG in der Beratungspraxis zu stärken.

## Programmablauf:

Zeit	Programmpunkt
10.45 - 11.00 Uhr	Begrüßung durch den advsh e.V./Carolin Deitmer
11.00 - 12.30 Uhr	<b>Vortrag von Dennis Bunge</b> <b>Antidiskriminierungsstelle des Landes Schleswig-Holstein</b> Einführung in das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) mit Schwerpunkt auf den Merkmalen ethnische Herkunft und Religion
12.30 - 13.30 Uhr	<b>Mittagspause</b>
13.30 - 15.30 Uhr	<b>Kurz-Seminar von Franziska Müller</b> <b>Landesvereinigung Selbsthilfe Berlin e.V./Antidiskriminierungsberatung Alter oder Behinderung</b> Antidiskriminierungsberatung (ADB) in der Praxis - Beispiele und Arbeitsweisen aus der ADB Alter oder Behinderung der LV Selbsthilfe Berlin e.V.
15.30 - 16.00 Uhr	<b>Ausklang</b>

## Die Referent\_innen:

**Dennis Bunge**, Jurist, ist seit September 2013 alleiniger Referent der Anfang 2013 gegründeten *Antidiskriminierungsstelle des Landes Schleswig-Holstein* mit Sitz beim Schleswig-Holsteinischen Landtag. Diese berät Menschen, die auf Grund verschiedener Merkmale benachteiligt wurden, über Ansprüche und rechtliche Möglichkeiten, vermittelt an andere Stellen oder setzt sich für eine gütliche Einigung ein. Neben der Beratung ist die Aufklärung und Sensibilisierung der Gesellschaft gegen jede Form der Diskriminierung eine zentrale Aufgabe.

**Franziska Müller**, Dipl.- Geographin mit Zusatzqualifikation in Sozial Management und Fundraising, leitet seit 2012 die *Antidiskriminierungsberatung Alter oder Behinderung* der Landesvereinigung Selbsthilfe Berlin e.V. Seit 2008 ist sie als Referentin und Beraterin in NGOs und Selbstorganisationen aus den Bereichen Behinderung, Gleichstellung von Frauen/Müttern im Beruf, Kinder mit Behinderung tätig. Seit 2000 engagiert sie sich ehrenamtlich als Initiatorin und Vereinsvorsitzende für einen Bundesverband aus dem Bereich der sehr seltenen Erkrankungen ([www.proteus-syndrom.de](http://www.proteus-syndrom.de)). Sie vertritt den Leitsatz der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe „Nichts über uns ohne uns“ und tritt dafür ein, dass die Menschen, um die es geht, die Möglichkeiten bekommen, ihre Expertise, Erfahrung und Forderungen in politische Entscheidungsprozesse einzubringen.

## Kontaktinformationen:

Projekt NAKi-SH: Unterstützung vor Ort!  
Ansprechpartnerin: **Carolin Deitmer**

## Träger:

Antidiskriminierungsverband  
Schleswig-Holstein – advsh – e.V.  
Herzog-Friedrich-Straße 49  
24103 Kiel  
Mobil: 0151 21389438  
E-Mail: [naki-sh@advsh.de](mailto:naki-sh@advsh.de)

## Kooperationspartnerin

Die Fortbildung findet in Kooperation mit der Projektpartnerin **Mehrgenerationenhaus OASE** statt.  
**Mehrgenerationenhaus OASE**  
Frau Wiebke Finck  
Ratzeburger Straße 20, 23843 Bad Oldesloe  
Tel.: 04531/670848  
Mail: [info@oase-oldesloe.de](mailto:info@oase-oldesloe.de), [www.oase-oldesloe.de](http://www.oase-oldesloe.de)

## Anmeldung:

Die kostenfreie Fortbildung ist vorrangig für die Projektpartnerinnen und -partner geöffnet, steht aber bei freien Plätzen auch anderen Interessierten offen. Wir bitten um Anmeldung bis zum **08. Juli 2016** unter Angabe von Namen, Firma bzw. Institution und Kontaktdaten per E-Mail an:

[naki-sh@advsh.de](mailto:naki-sh@advsh.de)



Das Bürgerhaus Bad Oldesloe ist Rollstuhlfahrer\_innen zugänglich.

Das Projekt „NAKi-SH: Unterstützung vor Ort!“ wird gefördert von der **Antidiskriminierungsstelle des Bundes**.



Antidiskriminierungsstelle  
des Bundes



Mehr  
Generationen  
Haus